



## **DC Geinfach ist neuer Dunninger Dart-Dorfmeister**

DUNNINGEN (pm) – Auch im vierten Jahr in Folge wurde die Dunninger Dart-Dorfmeisterschaft, ausgerichtet vom Dartsportclub Dunningen, sehr gut angenommen. In diesem Jahr waren 84 Personen in insgesamt 19 Teams am Start. Teilnahmeberechtigt waren alle Einwohner, Vereine, Firmen sowie sonstige Gruppierungen aus Dunningen und den beiden Teilgemeinden Seedorf und Lackendorf.

Jede Mannschaft bestand wieder aus mindestens vier Spielerinnen oder Spielern, wobei insgesamt bis zu fünf Personen gemeldet werden konnten. Unter den 19 Teams befanden sich auch die Titelverteidiger, die SpVgg Stetten-Lackendorf, die zudem eine zweite Mannschaft in diesem Jahr angemeldet hatten.

Im Teilnehmerfeld befand sich in diesem Jahr leider kein Team aus Seedorf. Dafür war der kleinere der beiden Ortsteile, Lackendorf wieder mit vier Teams vertreten. Unter den 19 Teams befanden sich vier reine Frauenmannschaften, jeweils eine in jeder Gruppe.

Die Einteilung der Vorrunde erfolgte in einer Vierer und drei gemischten Fünferstaffeln. Im Modus 301 Normal Aus spielte jedes Team gegen jedes andere derselben Gruppe. In jedem Spiel waren vier Einzel auf zwei Sätze, sowie ein Doppel auf einen Satz zu absolvieren.

In der Vorrunde gelang es dem Herrenteam der Holzäpfelzunft, angetreten als Äpfel 1, alle drei Spiele in der Vierergruppe zu gewinnen. Titelverteidiger SpVgg Stetten-Lackendorf bezwang in ihrer Fünfergruppe ebenso alle vier Gegner, wie das Team El locos aus Dunningen. In der weiteren Fünfergruppe setzte sich der Vorjahresfinalist Dart ist Trumpf aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegen die Zweite Mannschaft der SpVgg Stetten-Lackendorf durch. Die vier Gruppengewinner hatten sich damit bereits für das Viertelfinale qualifiziert. Um die weiteren vier Plätze des Viertelfinals spielten die jeweiligen Gruppensechsten gegen einen Dritten aus einer anderen Gruppe.

Ab der K.O.-Runde, die auf die Vorrunde folgte, wurde im Einzel auf zwei Gewinnsätze, im Doppel weiter ein Satz gespielt. Das Doppel wurde lediglich gespielt, wenn vorher noch kein Team drei Siege erringen konnte. In der Play-Off-Runde um den Viertelfinaleinzug konnten sich dann auch jeweils die besserplatzierten der Vorrunde durchsetzen. Das Team Wandspielfreunde, zum ersten Mal im Teilnehmerfeld besiegte dabei das Team Death Apple Inc., das auch als zweites Team der Holzäpfelzunft hätte an den Start gehen können und auch schon in den Vorjahren jeweils unter anderem Teamnamen dabei war, glatt mit 3:0. Die Dunninger Schützen, zum dritten Mal

## **DC Geinfach ist neuer Dunninger Dart-Dorfmeister**

nacheinander dabei, gewannen gegen die Neger Frauen aus Lackendorf, eines von zwei Frauenteam, das es in die K.O.-Runde schaffte, ebenso glatt.

Viel mehr Mühe hatten die Zweite der SpVgg Stetten-Lackendorf im Lokalderby gegen die Neger Männer. Hier musste das Doppel für die Entscheidung sorgen, das dann zugunsten der Kicker aus dem Teilort ausging. Ebenso erst nach Entscheidungsdoppel konnte sich der DC Geinfach aus Dunningen gegen die Wagenbauer Damen der Feuerwehr Dunningen durchsetzen. Die Verlierer sorgten insbesondere bei der Turnierleitung für einen ganz besonderen Eindruck. Im Team sorgte ein Mädchen für spielerisches Aufsehen. Sanja Kammer blieb in allen vier Einzeln, die von ihr gespielt wurden, bei zwei Unentschieden und zwei Siegen ungeschlagen und auch beim Einsatz im Doppel gab es einen Sieg für sie zu feiern. So durfte sie an der Siegerehrung einen besonderen Förderpreis in Empfang nehmen. Für ihre beeindruckende Leistung bekam sie einen Satz eigene Dartpfeile aus der Edition des vielfachen Weltmeisters Phil Taylor.

Im Viertelfinale erwischte es mit den Äpfel 1, dem Team El locos und der SpVgg Stetten-Lackendorf 1 gleich drei Gruppensieger. Die Äpfel 1 verloren gegen die Wandspielfreunde ebenso glatt wie die Titelverteidiger der SpVgg gegen das Team DC Geinfach. Die El locos verloren im Entscheidungsdoppel gegen die Zweite der SpVgg. Das vierte Viertelfinale gewann das Team Dart ist Trumpf nach den vier Einzeln mit 3:1 gegen die Dunninger Schützen.

Im Halbfinale musste das Team der Wandspielfreunde zum ersten Mal in der K.O.-Runde ein Einzel abgeben, dennoch reichte es zu einem 3:1-Erfolg gegen die SpVgg Stetten-Lackendorf 2 und damit zum Finaleinzug. DC Geinfach musste gegen Dart ist Trumpf wieder in das Entscheidungsdoppel gehen. Aus dem Play-Off hatte das Team bereits diese Erfahrung. So hatten sie auch im Halbfinale das bessere Ende für sich und konnten sich ebenfalls für das Endspiel qualifizieren.

Den noch recht zahlreich anwesenden Zuschauern wurde im Finale ein gutes Spiel geboten. Der DC Geinfach ging in allen gespielten Einzeln als Sieger hervor, so dass zumindest ergebnismäßig ein klares 3:0 zu Buche stand. Der Sieger war auch in den bisherigen Dorfmeisterschaften immer am Start, stets jedoch mit veränderten Besetzungen und daher auch mit wechselnden Teamnamen, der sich jeweils aus den ersten beiden Anfangsbuchstaben jedes Vornamens aus dem Team zusammensetzt, wenn es auch in diesem Jahr eine kurzfristige personelle Änderung gab und es somit nicht mehr genau passte. Gemeldet wurde das Team bestehend aus den Georg Benner, Ina Reger, Fabian Schumacher und Christoph Benner. Fabian Schumacher musste jedoch kurzfristig ersetzt werden. Für ihn wurde Simon Koschnike eingesetzt.

Das Spiel um Platz 3 gewann Vorjahresfinalist Dart ist Trumpf gegen die SpVgg Stetten-Lackendorf 2 ebenso glatt mit 3:0.

Bei der Siegerehrung wurde neben den einzelnen Platzierungen noch die höchste geworfene Punktzahl und die höchste geworfene Zahl, mit der ein Satz beendet wurde, prämiert. Mit 140 Punkten, geworfen von Simon Bihl von den Neger Männern sowie von Michael Hauser von den

## **DC Geinfach ist neuer Dunninger Dart-Dorfmeister**

Wandspielfreunden, wurde das Maximum von 180 Punkten nur sehr knapp verfehlt. 116 war die höchste Punktzahl, mit welcher ein Satz genau auf 0 gebracht wurde. Dieses Kunststück gelang Fabian Bihl von der SpVgg Stetten-Lackendorf 2.

Neben dem eigentlichen Turnier gab es wieder die Möglichkeit, einmal wie im Fernsehen zu darten. Der DSC stellte die vereinseigene Steeldartanlage auf. Die Teilnehmer konnten in einem Highscorewettbewerb Preise gewinnen. Dabei konnte auch mehrfach am Highscorewettbewerb teilgenommen werden. Mit insgesamt 208 Teilnahmen konnte ein neuer Teilnehmerrekord verbucht werden, der mit Sicherheit auch damit zusammenhing, dass der Gewinner einen Tablet-PC mit nach Hause nehmen durfte. Am Ende war der glückliche Gewinner Frank Eiselt aus dem Team Dart ist Trumpf. Ihm gelang die höchste Punktzahl mit 230 Punkten, die er mit neun Pfeilen erzielt hatte. Seine Punktzahl entspricht einem Schnitt von 25,55 Punkten pro Pfeil oder 76,67 Punkten pro Runde (drei Pfeile), was sich mehr als sehen lassen kann. Sachpreise für die folgenden Plätze gab es für Ali Korkmaz als Zweiter mit 222 Punkten und für Michael Hauser von den Wandspielfreunden mit 220 Punkten sowie Volker Schneider mit 219 Punkten.

Der Dartsportclub konnte auch mit der vierten Veranstaltung sehr zufrieden sein. Ein großes Dankeschön möchte der Verein natürlich auch den Sponsoren aussprechen, ohne welche ein derartiges Event nicht möglich wäre. Dies gilt natürlich auch den teilnehmenden Teams und allen Gästen, die mit ihrem Kommen zur Vereinsunterstützung beigetragen haben.

Mehr Informationen zum Dartsportclub gibt es auf der Homepage unter [www.dsc-dunningen.de](http://www.dsc-dunningen.de) oder bei Facebook unter Dartsportclub-Dunningen.

**Platzierung Top10:** 1 DC Geinfach, 2 Wandspielfreunde, 3 Dart ist Trumpf, 4 SpVgg Stetten-Lackendorf 2, 5 El Locos, 6 SpVgg Stetten-Lackendorf 1, 7 Äpfel1, 8 Dunninger Schützen, 9 Death Apple Inc. und 10 Neger Männer. Beste Frauenmannschaft: Wagenbauer Damen (Platz 11)